

Reise auf der Adria 2009

Grado – Venedig – Grado

Schiffsführer: Benno Lindenkamp

Mannschaft: Michael Schißlbauer, Barbara Lindenkamp (Teilstrecke)

Etappen

- 1. N45°40,9' E13°22,9' Sa 28. Juli Start in Grado**
Einkranen bei Cantiere Nautico um 12:00 Uhr. Packen bis 14:30 Uhr. Testfahrt nach Umkehrpunkt N45°36,3' E13°19,4' 17:00 Uhr, MOB-Manöver, mäßiger Wind, unter Fock und Groß, Übernachtung auf dem Boot vor einer Insel.
N45°40,7' E13°15,85' 13,4 Sm Geankert um 19:00 Uhr.
- 2. N45°40,7' E13°15,85' So 29. Juli Strecke machen**
Anker lichten 10:30 Uhr. Mäßiger Wind unter Fock und Groß. Kurs WSW. Zwei Versuche eine Stadt zu besuchen scheitern. Die „Bademeister“ lassen uns im Strandbereich nicht anlanden. Wir nehmen zunehmenden Abstand von der Küste. Wind frischt auf um zirka 22:00 Uhr. Wendepunkt um 23 Uhr ist N45°27,6 E12°52,8'. Kurs NNW zur Marina Mariclea N45°32,5' E12°52,85'. Einlaufen in die Marina unter vollen Segeln war nicht möglich wegen zu viel Wind. Zwischen den Molen unter Motor auf und ab gefahren bis alle Segel geborgen waren. Kleine, sympathische, nicht auf Hochglanz polierte Marina mit vielen Fischerbooten. Stege sehr hoch über dem Wasser.
N45°32,5' E12°52' 35,6 Sm Anlegen am Steg um 24:30 Uhr.

- 3. N45°32,5' E12°52,00' Mo 30. Juli Auf in die Stadt**
Anker lichten 05:15 Uhr. Wenig Wind unter Fock und Groß. Kurs WSW mit variierendem Abstand von der Küste. Anlanden in Lido di Jesolo unmöglich. „Bademeister“ auf Paddelkatamaranen verwehren das Anlanden obwohl am Strand Segelboote liegen. Einlauf in die Lagune zirka 12 Uhr, in flaches Wasser geraten zwischen „Canale di Treporti“ und „Le Vignole“. La Certosa südlich umrundet, in das nördlich um Venedig herumführende Fahrwasser eingebogen, S. Michel passiert und am Straßen- und Eisenbahndamm „hängen“ geblieben. Den selben Weg zurück, Eine Marina will uns nicht für ein paar Stunden aufnehmen. Ein Eis gekauft und neben den Schiffahrtsstraßen Venedigs zu Füßen des alten Fort auf der Isola di Sant Andrea geankert. Anglerboote haben sich nachts zu uns gesellt aber weder die noch wir haben was gefangen.
N45°26,2' E12°22,8' 25,3 Sm geankert


4. N45°26,2' E12°22,8' Die 31. Juli Retour

Anker lichten 09:30 Uhr. Kreuzfahrer passieren uns, Wantenspanner ausgewechselt weil verbogen beim Mastaufrichten, Frust über nicht gefangene Fische in der Nacht. Schwester Barbara hat ihre Ankunft per SMS angekündigt. Wind anfangs gut dann



abnehmend bis zu Windstille. Vor Bibione völlige Flaute. Michael hält einen Tampen raus und ein Motorboot nimmt uns mit 6 Knoten für 3 Meilen in Schlepp bis vor die Marina Uno.

Barbara kommt zur Marina Uno und mit an Bord. Umfangreiche Einkäufe.
N45°39' E39°5,7' 34,5 Sm am Kai angelegt um 13:10 Uhr

5. N45°39' E39°5,7' Mit 01. August zu Dritt

Ablegen um 10 Uhr. Sehr wenig Wind. Besuch in der Marina Punta Faro - Lignano. Bestbewachte Marina mit hohen Zäunen und Toren. Stadtbummel zu dritt. Verschiedene Eingänge in die Lagune erkundet. In der Einfahrt nach Porto Buso vor einer kleinen Insel mit verlassenem Haus geankert. Michael schlief an Land und wurde von Mücken zerstoichen.
N45°43,0' E39°15,0' 10 Sm Geankert um 19 Uhr

6. N45°43,0' E39°15,0' Do 02. August zu Dritt zurück

Anker lichten um 9 Uhr. Wenig Wind. Erkundungsfahrt durch die Lagune – meist sehr flach. An einem im Fahrwasser arbeitenden Bagger vorbei nach Grado.
N45°43,0' E39°15,0' 12,3 Sm ausgekrant um 11 Uhr Abreise nach Rosenheim

13+34+25+35+10+12= 129 Sm (Ein kleiner und schöner Ausflug also)